Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **79 (1961)**

Heft 48

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

der Auswanderungsbestrebungen der Vorschlag gemacht, es sei ein Merkblatt über die Fragen der Auswanderung und der Auslandsaufenthalte herauszugeben. Mit dessen Ausarbeitung wurde, unter der Mitwirkung einer Arbeitsgruppe, Vizedirektor Fr. Grossenbacher der Gewerbeschule der Stadt Bern betraut. Nach gründlichem Studium des ganzen Fragenkomplexes ist aus dem beabsichtigten Merkblatt ein eigentlicher Leitfaden entstanden, der nach unserm Dafürhalten in glücklicher Weise eine Lücke ausfüllt.

Dieser Leitfaden ist in erster Linie für Lehrer und Schüler der oberen Klassen der gewerblichen und kaufmännischen Berufsschulen und anderer Fachschulen bestimmt und soll nach Möglichkeit weiteren Kreisen, namentlich den Mittelschulen, zugänglich gemacht werden. Die Jugend im besonderen soll auf die grosse Bedeutung der Fünften Schweiz für die Heimat und auf die beruflichen und persönlichen Vorteile eines kürzeren oder längeren Auslandaufenthaltes aufmerksam gemacht werden. Ihr und allen beteiligten Kreisen empfehlen wir diese Schrift bestens.

Dr. *M. Holzer,* Direktor des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern.

Neuerscheinungen

Amélioration de la Charge Critique de Flambement de Colonnes en Double Té par l'Introduction de Tensions Résiduelles Appropriées. Par *H. Louis, Ch. Massonnet, P. Guiaux, P. Hallet, G. Kayser.* Extrait de la Revue de la Soudure No 4, 1960. No 99. 20 p. Liège 1960, Faculté des Sciences Appliquées Cours de Constructions du Génie Civil de l'Université de Liège.

Buletinul Institutului Politehnic Din Iasi. Serie Noua Tomul VI (X), Fasc. 1-2 und Fasc. 3-4. je 480 S. Iasi 1960, Institutul Politehnic Iasi, Roumania.

Festigkeitsentwicklung verschiedener Zemente bei niederer Temperatur. Von *K. Walz* und *J. Bonzel.* 42 S. mit 25 Abb., 6 Tab., Köln 1961, Westdeutscher Verlag. Preis DM 15.10.

The Swedish State Power Administration's Materials Laboratory in Västeras. Von *B. Larsson.* Blue-White Series 31 der Kungl. Vattenfallsstyrelsen. Swedish State Power Board. 16 S. mit Abb. Stockholm 1961, Esselte Aktiebolag.

Wettbewerbe

Edifice «Peugeot» in Buenos Aires. Der Abgabetermin dieses internationalen Wettbewerbes, der in der «Revue d'Information de l'UIA», Juliheft 1961, S. 14 ausgeschrieben worden war, ist verlängert worden bis am 12. Februar 1962.

Seeufergestaltung Saint Blaise-Hauterive NE. Ideenwettbewerb. Teilnahmeberechtigt sind die ehemaligen oder gegenwärtigen Einwohner von St. Blaise und Hauterive und die im Kanton Neuenburg wohnenden oder heimatberechtigten Bürger. Fachleute im Preisgericht: Arch. J.-P. de Bosset, Neuenburg, Landschaftsgestalter E. Meier, Colombier, Arch. R.-A. Meystre, Neuenburg. Verlangt werden Lageplan 1:1000, Schnitte 1:200, Ansichten oder Modell und Bericht. Für fünf bis sechs Preise stehen 3000 Fr. zur Verfügung. Abgabetermin 10. Januar 1962. Die Unterlagen können gegen Hinterlage von 15 Fr. bei der Gemeindekasse Saint Blaise bezogen werden.

Verwaltungsgebäude des Aargauischen Elektrizitätswerks und Gerichtsgebäude in Aarau. Projektwettbewerb unter den im Kanton Aargau heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1960 niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität. Als Fachpreisrichter sind ernannt: Prof. W. Dunkel, Zürich, Kantonsbaumeister K. Kaufmann, Aarau, H. Reinhard, Bern, und W. Stücheli, Zürich; Ersatzmann Bauverwalter G. Sidler, Aarau. Dem Preisgericht stehen für Preise 23 000 Fr. und für Ankäufe 7000 Fr. zur Verfügung. Anforderungen: Situationsplan 1:500, Modell 1:500, Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:200, Kubikinhaltberechnung, Erläuterungsbericht, Nachweis der nutzbaren Nettogeschossflächen mit Grundrisschema 1:500 und Tabelle. Anfragetermin 15. Januar, Ablieferungstermin 30. April 1962. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von 50 Fr. bis 28. Februar 1962 beim Aargauischen Elektrizitätswerk (AEW), Bahnhofplatz, Aarau, bezogen werden.

Reformierte Kirche in Rotkreuz ZG. Projektwettbewerb unter den im Kanton Zug heimatberechtigten oder seit dem 1. November 1960 niedergelassenen protestantischen Architekten. Fachpreisrichter sind H. von Meyenburg, Zürich, A. Barth, Schönenwerd, O. Bitterli, Zürich; Ersatzmann ist H. Hubacher, Zürich. Für die Prämiierung von drei bis vier Entwürfen stehen 8000 Fr. und für Ankäufe 2000 Fr. zur Verfügung. Anforderungen: Situationsplan 1:500, Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:200, Perspektive des Kirchenraumes, Modell 1:500, Berechnung des Kubikinhaltes, Erläuterungsbericht. Anfragetermin 28. Dezember 1961, Ablieferungstermin 15. März 1962. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von 30 Fr. bei der Kirchengutsverwaltung der protestantischen Kirchgemeinde des Kantons Zug, Alpenstrasse 13, Zug, bezogen werden.

Katholische Kirche in Windisch. Dieser auf S. 860 letzten Heftes angekündigte Wettbewerb steht Katholiken und Protestanten gleicherweise offen.

Schwimmbad in Ostermundigen. Projektaufträge an drei Architekturbüros. Die Experten-Kommission mit den Fachleuten B. Hefti, Fribourg und W. Schindler, Biel, bestimmte das Projekt der Architekten *R. Friedli & A. Sulzer,* Bern, zur Ausführung.

Gestaltung der Bucht von Lugano (SBZ 1961. H. 13, S. 209). 16 Entwürfe. Urteil:

1. Preis (7000 Fr.) Maria Teresa Dermitzel-Maricelli, Zürich
2. Preis (6500 Fr.) Giuseppe Antonini, Lugano
3. Preis (5000 Fr.) Luigi Nessi, Lugano-Massagno
4. Preis (4500 Fr.) Werner Meier u. Claude Janzi, Genf
5. Preis (4000 Fr.) Piazzoli Niki, P. Ceresa, G. Rossi, Zürich
6. Preis (3000 Fr.) Guido Bünter, Breganzona

Die Ausstellung in der Villa Ciani in Lugano dauert noch bis am 12. Dezember, täglich von 9—12 und 14—16 h.

Sportzentrum in Dübendorf (SBZ 1961, Heft 10, S. 157). Ideenwettbewerb. Die eingegangenen 33 Projekte wurden wie folgt beurteilt:

1. Preis	(3600 Fr.)	Ernst Graf, Gartenarch., Zürich, Mitarbeiter Fred Eicher, Gartenarch., Zürich, Naef & Studer, Arch., Zürich
2. Preis	(3500 Fr.)	Willi Neukomm, Gartenarch., Zürich
3. Preis	(2600 Fr.)	Hansrudi Kuhn, Arch., Zürich
4. Preis	(1800 Fr.)	Ernst Cramer, Gartenarch., Zürich, Mitarbeiter Hansrudi Scheller, Graph., Anton Schneiter, Arch., Kilchberg
5. Preis	(1400 Fr.)	Arn. Aeschlimann, cand. arch., und Walter P. Wettstein, cand. arch., Zürich
1. Ankauf	(1100 Fr.)	E. Nigg, Arch., und E. Dachtler, Arch., Horgen
2. Ankauf	(1000 Fr.)	Hch. Raschle, Uster, Mitarbeiter J. Buzdygan, dipl. Arch., und R. Meylan, dipl. Arch.

Die Pläne sind vom 1. bis 11. Dezember im Schulhaus Birchlen, Sanitätshilfestelle, ausgestellt. Oeffnungszeiten: täglich 9 bis 11.30 und 14 bis 17 h.

Mitteilungen aus dem S.I.A.

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein

Protokoll der Hauptversammlung vom 18. Oktober 1961

Unter der straffen Leitung von Präsident Ing. *Raoul Scheurer* fand die diesjährige Hauptversammlung wie üblich im Zunfthaus zur Schmiden statt.

Das in der SBZ vom 26. Januar 1961 erschienene Protokoll der letzten Hauptversammlung vom 19. Oktober 1960 wie auch der in der SBZ vom 12. Oktober 1961 publizierte Jahresbericht des Präsidenten wurden von der Versammlung einstimmig genehmigt. In kurzen Worten kommentierte hierauf Quästor Architekt *Werner Stücheli* die Jahresrechnung 1960 und das Budget 1961. Er beantragte der Versammlung, dem Baufonds zu Lasten der «Laufenden Rechnung» Fr. 5000.— zuzuweisen, da, wie er bemerkte, der Bau des S. I. A.-Hauses nun in greifbare Nähe rücke. Ingenieur *Ulrich Binder* verlas den Revisorenbericht, worauf die Versammlung die Jahresrechnung genehmigte. Das Budget 1961 und